

## (500) Days of Summer

Beigesteuert von Dirk Lüneberg

Start: 22.10.

Ausgerechnet ein Lied der Smiths führt die beiden zusammen. Die Eighties-Britrockers sind ja eher bekannt dafür, über die herzscherzhaften Seiten der Liebe zu singen. Doch der aus Toms (Joseph Gordon-Levitt) Kopfhörern klingende Smiths-Song bringt Summer (Zooey Deschanel) dazu, ihren schüchternen Kollegen im Fahrstuhl anzusprechen.

Beide arbeiten in derselben Firma und Tom hatte schon länger ein Auge auf seine bezaubernde Kollegin geworfen. Während eines Meetings war es Liebe auf den ersten Blick und somit Tag 1 von Toms Summer-Zeitrechnung. Die bereits erwähnte Episode im Fahrstuhl findet am Tag 4 statt. An Tag 26 kommen sich beide während eines Karaoke-Abends der Firma näher, am nächsten Morgen im Büro folgt dann der erste Kuss am Kopierer & und für Tom beginnen die romantischen Summer-Festspiele. Doch seine neue Freundin scheint anders zu ticken: Eine echte Beziehung will sie eigentlich nicht, eher eine gute Freundschaft, ergänzt um gelegentlichen Sex, denn an die große Liebe glaubt Summer im Gegensatz zu Tom nicht.

Dieser Aufeinanderprall gegensätzlicher Beziehungsvorstellungen kann nicht lange gut gehen & und hier kommt dann auch wieder die pessimistische Song-Philosophie der Smiths ins Spiel. Durch die Höhen und Tiefen ihrer Beziehung begleiten wir das Nicht-so-richtig-Paar, wobei Regisseur Marc Webber munter zwischen den einzelnen Tagen, spricht: Beziehungsstadien, hin und her springt. Dieser Kniff sowie die beiden klasse Hauptdarsteller aus Hollywoods Geheimtipp-Ecke machen den Reiz dieser mit toller Musik beschallten Melanchomödie aus.

USA 2009, 95 Min., R: Marc Webber, D: Zooey Deschanel, Joseph Gordon-Levitt, Geoffrey Arend, Chloe Moretz, Matthew Gray Gubler, Clark Gregg

PROGRAMM